

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 92 (2001)

Heft: 10

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuerscheinungen Nouveautés

BSG-Studie über die finanzielle Belastung der Schweizer Stromversorger durch die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV)

(vse) Im Februar 2000 ist die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) in Kraft getreten. Sie enthält Vorschriften mit vergleichbar extrem niedrigen Grenzwerten: So wurden im Sinne der Vorsorge für «Orte mit empfindlicher Nutzung» zusätzlich zu den international anerkannten Immissionsgrenzwerten Anlagengrenzwerte festgelegt, die um den Faktor 100 tiefer liegen als diejenigen der internationalen Norm. Der Vollzug dieser Verordnung bürdet der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft erhebliche Kosten auf. Die Höhe dieser Kosten wurden in der nun vorliegenden Studie der BSG-Unternehmensberatung unter Leitung von Professor Andreas Menzl erstmals abgeschätzt. Aufgrund einer parlamentarischen Initiative wird die finanzielle Belastung durch die NISV demnächst im Nationalrat behandelt werden.

Zu beziehen für Fr. 90.– (Fr. 60.– für VSE-Mitglieder) beim Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), Postfach 6140, 8023 Zürich, Telefon 01 226 51 11, Fax 01 226 51 91, E-Mail: info@strom.ch; Internet: www.strom.ch.

Etude BSG consacrée à la charge financière due à l'ordonnance sur la protection contre le rayonnement non ionisant (ORNI) pour les distributeurs d'électricité de Suisse

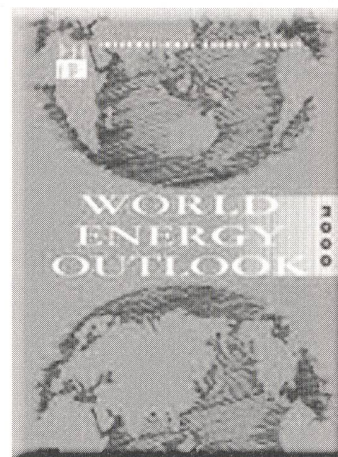
(aes) L'ordonnance sur la protection contre le rayonnement non ionisant (ORNI) a été mise en vigueur au 1^{er} février 2000. Elle prescrit des valeurs limites extrêmement faibles par rapport aux pays voisins. Dans un sens préventif, des valeurs limites des installations ont été fixées pour des «lieux à utilisation sensible» en plus des valeurs limites d'immissions reconnues à l'échelle internationale; ces valeurs limites des installations sont 100 fois plus basses que celles de la norme internationale.

L'application de l'ordonnance représente des coûts énormes pour l'économie électrique suisse. Réalisée sous la direction du Professeur Andreas Menzl, la dernière étude de BSG-Unternehmensberatung St.Gallen évalue le montant de ces coûts. A la suite d'une initiative parlementaire, la question de la charge financière due à l'ORNI sera débattue prochainement au Conseil national.

Etude maintenant à disposition auprès de l'AES au prix de 90 francs (60 francs pour les membres de l'AES). Association des entreprises électriques suisse, case postale 6140, 8023 Zürich, tel. 01 226 51 11, fax 01 226 51 91, e-mail: info@strom.ch, internet: (www.electricite.ch).

Blick auf die Energie-Zukunft

(iea/w) Mit diesem Buch blickt die Internationale Energie Agentur (IEA) auf die weltweite Energiezukunft der nächsten 20 Jahre. Es besticht nicht nur durch seine Details und Analysen, sondern auch durch die nüchternen Prognosen. Während die Ausgabe von 1998 noch aus einer reinen Auflistung von Daten bestand, zeichnet die IEA in diesem Buch wichtige allgemeine Trends in der Welt auf. Die Entwicklungen basieren auf den sich öffnenden Elektrizitäts- und Gasmärkten. Einen Schwerpunkt bildet die globale Klimapolitik und die nötige Umsetzung des Kyoto-Protokolls.



World Energy Outlook 2000, International Energy Agency, OECD/IEA, Paris, 2000, 457 S., \$ 150.–, ISBN 92-64-18513-5, www.iea.org.

Disposta® - Pour documenter la disponibilité de la fourniture d'électricité

(aes) Le programme Disposta® vous permet de saisir les perturbations et les interventions programmées dans votre réseau. Les données saisies servent à établir des rapports et des statistiques. Le prix du module de saisie Disposta® s'élève à 1350 francs et celui des deux modules, saisie et dépouillement, à 2000 francs (pour les membres de l'AES: 900 francs et 1400 francs) plus la TVA. Dans ces prix sont compris: une instruction d'une demie journée dans le cadre d'un workshop régional ainsi qu'une heure environ de conseil (frais de voyage exclus).

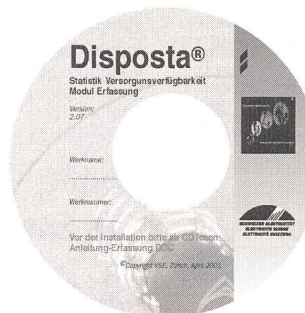
Pour tout complément d'information (p.ex. dates de cours d'introduction), veuillez vous adresser à l'AES, case postale 6140, 8023 Zurich, téléphone 01 226 51 23, fax 01 226 51 91, e-mail: martina.huber@strom.ch

Disposta® - Information zur Versorgungs- verfügbarkeit

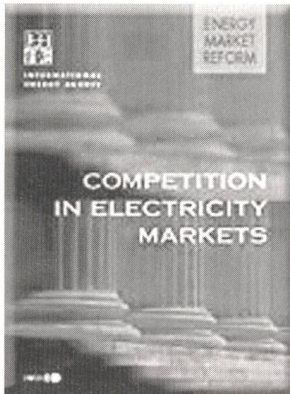
(vse) Mit dem Software-Programm Disposta® können geplante und nicht geplante Versorgungsunterbrüche registriert werden. Die Eingaben dienen zur Berichterstattung

und zu statistischen Zwecken. Der Kauf von Disposta® berechtigt zur Teilnahme eines Einführungskurses. Der Preis für das Erfassungsmodul beträgt Fr. 1350.–, für Erfassungs- und Auswertungsmodul zusammen Fr. 2000.– (VSE-Mitglieder Fr. 900.– bzw. 1400.–) zusätzlich MwSt. In diesem Preis ist eine halbtägige Einführung im Rahmen eines regionalen Workshops und etwa eine Stunde persönliche Beratung (ohne Reiseaufwand) inbegriffen.

Weitere Informationen und Workshop-Daten: VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Telefon 01 226 51 23, Fax 01 226 51 91, E-Mail: martina.huber@strom.ch



Wettbewerb im weltweiten Elektrizitätsmarkt



(iea) Das Buch bietet energiepolitisch Verantwortlichen eine wichtige Information über die weltweite Marktöffnung. Es zeigt die Zusammenhänge auf und auch die Entwicklungen für neue Formen der Netzregulierungen. Dies ist eine ergänzte und erweiterte Auflage der 1999 erschienenen Ausgabe «Electricity Market Reform» und ist die letzte der Serie von IEA-Publikationen über die Energiemarktöffnung.

Competition in Electricity Markets, International Energy Agency (IEA), Paris, 160 S. 2001, \$ 75,-, ISBN 92-64-18559-3, www.iea.org.

Erfolgsfaktor Kundennähe

Konzepte für das Kundenmanagement

(hea) In Zeiten rascher Marktveränderungen und zunehmendem Wettbewerb wird Kundennähe zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Der Fachverband für Energie-Marketing und -Anwendung (HEA) e.V. hat einen umfangreichen Leitfaden für die Erarbeitung von Konzepten für das Kundenmanagement erarbeitet. Er zeigt die möglichen Kundenbeziehungen auf und schlägt verschiedene Massnahmen vor.

«Erfolgsfaktor Kundennähe», GED, Gesellschaft für Energiedienstleistung GmbH & Co KG, Am Hauptbahnhof 12, D-60329 Frankfurt am Main, DIN A4-Fachheft, 130 S. DM 35,- zzgl. MwSt.

Energieeffizienz und Solarenergienutzung im Nichtwohnungsbau

Ein praxisorientiertes Journal (bine) Das Journal stellt wichtige Themen wie Tageslichtnutzung, freie Lüftung, passive Kühlung und Wärmeschutz mit Schwerpunkt auf entwerferischen und bauphysikalischen Massnahmen und Lösungen in den Vordergrund. Solarsysteme als Teil der Energieversorgung werden ebenso behandelt. Durch die Zusammenarbeit mit den Planungsteams der Projekte gelingt eine sehr anschauliche, praxisorientierte Darstellung mit vielfältigem Bild- und Zahlenmaterial. Zusätzlich bietet das Journal ein umfangreiches Basiswissen über die Energieverwendung in gewerblichen Gebäuden sowie eine Vielzahl von Hinweisen auf Referenzen und Planungshilfsmittel in Literatur und Internet.

Das Journal kann für DM 28,- bezogen werden beim Informationsdienst BINE, Mechenstrasse 57, D-53129 Bonn, Tel. 0049 228 / 923 79 0, Fax 0049 228 / 923 79 29, E-Mail: bine@fiz-karlsruhe.de; Internet: http://bine.fiz-karlsruhe.de

Sonne – Die Energie des 21. Jahrhunderts

Neue Forschungsberichte alternativer Energien

(fvs) Der Forschungsverbund Sonnenenergie (FVS) in Berlin gibt in seiner neuen Broschüre «Sonne – Die Energie des 21. Jahrhunderts» einen Überblick über den Stand der Forschung auf den Gebieten Photovoltaik, Solarthermie, Biomasse, Windenergie, Systemtechnik sowie Solares Bauen. Der FVS wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

Das Heft ist kostenlos erhältlich bei: Forschungsverbund Sonnenenergie (FVS), c/o HMI, Kerkstrasse 5, D-12489 Berlin, E-Mail: fvs@hmi.de; Internet: FV-Sonnenenergie.de



Veranstaltungen Manifestations

GIS-Lösungen in Verwaltungen

Vom 12. bis 15. Juni findet in den Hallen der BEA bern expo die 15. Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen «GEMEINDE 2001» statt.

Der Verein für Geo-Informationssysteme Schweiz GISWISS organisiert eine Vortragsreihe zum Thema: GIS-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung. Am 14. Juni werden verschiedene Anwender in Gemeinden-, Regional- und Stadtwerken ihre Erfahrungen und Lösungen im Zusammenhang mit GIS präsentieren. Der Nachmittag ist für Herstellerpräsentationen reserviert.

GISWISS, Clarastrasse 57, 4005 Basel, Tel. 061 686 77 77, Fax 061 686 77 88, E-Mail: info@akm.ch

Fachmesse für Solartechnik

Auf der internationalen Fachmesse Intersolar 2001 vom 6. bis 8. Juli 2001 in Freiburg im Breisgau präsentieren Firmen aus den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie und Solares Bauen ihre Produkte und Dienstleistungen. Mit rund 240 internationalen Ausstellern ist die Intersolar 2001 Deutschlands grösste Spezialmesse für Solartechnik. Während der Messe werden zahlreiche praxisorientierte Tagungen und Workshops angeboten, die sich gezielt an «solare» Multiplikatoren wie Handwerker, Planer oder Architekten richten.

Solar Promotion GmbH, Postfach 100 170, D-75101 Pforzheim, Tel. +49(0)7231/35 13 80, Fax +49(0)7231/35 13 81, info@intersolar.de, www.intersolar.ch

Strommarkt Deutschland – Energie für Europa

(vdew) Der Wettbewerb um die rund 200 Millionen Stromkunden im EU-Markt ist zentrales Thema des VDEW-Kongresses «Strommarkt Deutschland – Energie für Europa» vom 29. bis 31. Mai 2001 in Hamburg.

Politische Schwerpunkte setzen beim Branchentreffen Loyola de Palacio, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Brüssel, sowie Dr. Werner Müller, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie. Eine wichtige Rolle wird dabei die EU-Osterweiterung spielen. Themen der neun Fachforen sind beispielsweise «Wandel der Branche durch Kooperationen und Fusionen», «Nachhaltigkeit», «Stromhandel», «IT-Lösungen im Wettbewerb» und «Kommunikation – Wertschöpfung im Web-Zeitalter».

VVEW Energieverlag GmbH, Angela Tietgen Rebstocker Strasse 59, D-60326 Frankfurt am Main, Telefax +49 (0) 69 6304459, Internet: www.strom.de.

Netzbetrieb der Zukunft

(euf) Der zweite Euroforum-Netzkongress in Düsseldorf vom 25. bis 26. Juni 2001 setzt die Themenschwerpunkte bei den strategischen und rechtlichen Fragen im Netzbetrieb in Europa.

Euroforum Deutschland GmbH, Postfach 230265, D-40088 Düsseldorf, Tel. +49 (211) 9686-540, Fax +49 (211) 9686-509, E-Mail: anmeldung@euroforum.com, Internet: www.euroforum.com